



Kirchberger Gemeindeinformation

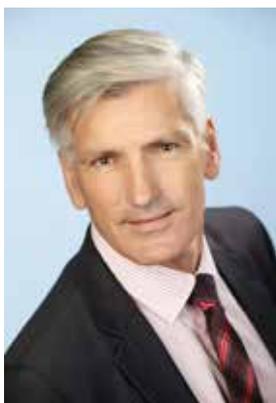
Ferienspiel
Mehr dazu auf
Seite 6-7



*Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel
Ausgabe 3/2019*

INHALTSVERZEICHNIS

Nationalratswahl 2019	2-3
Volksbegehren	4
Flächenwidmungsplan	4
Gmoakreuz	5
Straßenbau	5
Ferienspiel	6-7
50 Jahre Molzbachhof	8-9
Klosterwald	10
Mini-Triathlon	11
Wolfgangskirche	12-13
Kirchberg - daham	13
Daten aus dem Standesamt	14-15
Wussten Sie, dass	20
Wohnung frei	21
Tag der Blasmusik	21
Wechsel-Panoramaloipe	22
Blumenschmuck	22
Mensch. und jetzt.	23
100 Jahre Frisör Diem	24
kurz notiert	24
Geht's dia a aso?	25
Tage der Offenen Ateliers	25
Einradfahrer	26
F/List Lauf	26
Wittgenstein	27
Kindergarten	28
Volksschule	29
Mittelschule	30
Musikschule	31
Kirchberg bildlich	32



gesetzt werden kann - und welche gute Ideen auch von der Opposition eingebracht werden. Zwanzig Jahre als Bürgermeister sind eine lange Zeit. Trotzdem möchte ich noch eine Periode weitermachen, weil:

- in der Politik Kontinuität und Verlässlichkeit gefragt sind;
- ich mich noch gesund und fit fühle, dieses Amt auszuüben;
- meine familiäre Situation es zulässt (die Kinder sind erwachsen, keine Eltern zu pflegen);
- ich gute Kenntnis der Behördenwege und ich selbst dort hohen Bekanntheitsgrad habe;
- einige Projekte wie Kindergarten, Hotel Post, Primärversorgungseinheit noch umzusetzen sind;
- Bürgermeister der schönste Beruf ist.

Kirchberg ist eine tolle Gemeinde, mit guter Entwicklung und viel Potential. Die Menschen, nicht die Gebäude, machen den Ort.

Ihr Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Nationalratswahl 2019



Am 29. September 2019 findet die vorgezogene Nationalratswahl statt. Die Gemeinde möchte Ihnen hier die wichtigsten Informationen zur Wahl geben. Sie haben mit der Post eine persönliche Wählerverständigungskarte erhalten. Diese beinhaltet einen Zahlencode, Ihre Nummer im Wählerverzeichnis und Ihr Wahllokal.

Wahlberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, die spätestens am 29. September 2019 16 Jahre alt sind, und am 9. Juli 2019 (Stichtag) in einer österreichischen Gemeinde den Hauptwohnsitz hatten. Die Wahl erfolgt durch persönliche Stimmabgabe, mit Wahlkarte oder Briefwahl.

Wahlkarten können nur schriftlich oder persönlich beantragt werden. Persönlich am Gemeindeamt bis 27. September 2019, 12.00 Uhr, unter Vorlage eines Ausweises. Schriftlich bis 25. September 2019 mit der Anforderungskarte, die Sie mit der amtlichen Wählerinformation erhalten haben. Per E-Mail mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie. Einen schriftlichen Antrag können Sie auch über die Homepage der Gemeinde (www.kirchberg-am-wechsel.at) oder über das Internet (www.wahlkartenantrag.at) stellen. Telefonische Wahlkartenanträge sind nicht zulässig!

Briefwahlkarte

Die Wahlkarte können Sie als Briefwahlkarte verwenden, sofort nach Erhalt wählen, unterschreiben und in einen Postbriefkasten einwerfen. Bitte bedenken Sie, dass die Briefwahlkarte am Wahlsonntag, 29. September 2019, bis spätestens 17.00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft einlangen muss.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser wählen. Am Tag der Wahl können Sie mit der Wahlkarte in jedem Wahllokal Österreichs wählen oder die unterschriebene, verschlossene Briefwahlkarte abgeben.

Vorzugsstimmen

Bei der Nationalratswahl 2019 haben Sie die Möglichkeit, drei Vorzugsstimmen zu vergeben.

Die Kandidaten sind in drei verschiedene Ebenen gegliedert:

- Bund
- Land
- Regional-Wahlkreis (Bezirke Neunkirchen, Wr. Neustadt, Stadt Wr. Neustadt)

Auf jeder Ebene können Sie je einem Kandidaten Ihre Vorzugsstimme geben. Die Namen der Kandidaten des Regionalwahlkreises sind am Stimmzettel angeführt. Die Kandidaten der Bundes- und Landeslisten liegen vor den Wahllokalen auf. Selbstverständlich reicht es für eine gültige Stimme nach wie vor aus, eine Partei anzukreuzen.

BITTE ÜBEN SIE IHR WAHLRECHT AUS!

Amtlicher Stimmzettel
Nationalratswahl am 29. September 2019
Regionalwahlkreis 3E Niederösterreich Süd

Liste Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8
Parteiabkürzung	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
Nachbarschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für die gewählte Partei im Kreis eine Vorzugsstimme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VORZUGSSTIMME - BUNDESREGLINGSKREIS								
VORZUGSSTIMME - LANDESWAHLKREIS								
VORZUGSSTIMME - REGIONALWAHLKREIS	1. STEINER, Dr. Christian 1981 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. FÜRST, Ulrike 1961 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. VERTNER, Dr. Christian 1981 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. SCHWABER, Dr. Robert 1951 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. SCHWABER, Dr. Robert 1951 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. SCHWABER, Dr. Robert 1951 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. SCHWABER, Dr. Robert 1951 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. SCHWABER, Dr. Robert 1951 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951	1. SCHWABER, Dr. Robert 1951 2. SCHWABER, Dr. Robert 1951 3. SCHWABER, Dr. Robert 1951 4. SCHWABER, Dr. Robert 1951 5. SCHWABER, Dr. Robert 1951 6. SCHWABER, Dr. Robert 1951 7. SCHWABER, Dr. Robert 1951 8. SCHWABER, Dr. Robert 1951 9. SCHWABER, Dr. Robert 1951 10. SCHWABER, Dr. Robert 1951

8 Parteien stehen zur Wahl.

BITTE BRINGEN SIE DIE WÄHLERVERSTÄNDIGUNGSKARTE UND EINEN LICHTBILDAUSWEIS ZUR WAHL MIT!



Wahlsprenkel I	Kirchberg Markt	Hauptschule (Mittelschule)	8.00 - 14.00
Wahlsprenkel II	Kirchberg Außen	Hauptschule (Mittelschule)	8.00 - 14.00
Wahlsprenkel III	Molzegg und Wahlkarten	Hauptschule (Mittelschule)	8.00 - 14.00
Wahlsprenkel IV	Kranichberg und Wahlkarten	Rams, GH Pichler	10.00 - 13.00

Volksbegehren

„Bedingungsloses Grundeinkommen“

Zu diesem Volksbegehren wurde beim Bundesministerium für Inneres ein Einleitungsantrag eingebracht. Personen, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können für das Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen“ vom 18. – 25. November 2019 ihre Stimme abgeben.

Bitte beachten Sie: Wer bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben hat, kann keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt!

Wie kann man innerhalb des Eintragungszeitraumes unterschreiben? Wer ist stimmberechtigt?

Als Stimmberechtigte oder Stimmberechtigter können Sie innerhalb des Eintragungszeitraumes Ihre Zustimmung zu einem Volksbegehren wie folgt geben:

- **Auf jeder beliebigen Gemeinde in Österreich** (unabhängig vom Wohnsitz) persönliche Unterschrift vor dem Gemeindebediensteten auf dem entsprechenden Formular. **ACHTUNG:** Sie müssen,
- wie bei jeder Wahl, Ihre Identität mit Hilfe eines Dokuments nachweisen (z.B.: Personalausweis, Pass, Führerschein, alle amtlichen
- Lichtbildausweise, nicht jedoch der Meldezettel)!
- **Via Internet** mit einer qualifizierten elektronischen Signatur
- („Handy-Signatur“ bzw. Bürgerkarten)

Wann kann man in Kirchberg unterschreiben?

Auf dem Gemeindeamt
(nur mit amtlichem
Lichtbildausweis!)

Montag bis Mittwoch	18. - 20. November 2019	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	21. - 22. November 2019	08.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	23. November 2019	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag	25. November 2019	08.00 bis 16.00 Uhr

Kundmachung - Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde Kirchberg am Wechsel in folgendem Punkt abzuändern:

* Neuwidmung von „Bauland-Wohngebiet (BW)“, „öffentliche Verkehrsfläche (Vö)“ sowie „Grünland-Grüngürtel (Ggü)“ mit den Funktionsbezeichnungen „Uferbegleitgrün, Ufervegetation“, „Siedlungsgliedernd“ bzw. „Siedlungsgliedernd mit wesentlicher Bedeutung für die Oberflächenentwässerung“ im Siedlungsbereich „Weyer“ an der „Stein-Straße“ im Südosten des Ortsbereiches von Kirchberg/Wechsel bzw. Rückwidmung der Wohnbauland-Aufschließungszone "BW-A1" und von „öffentliche Verkehrsfläche (Vö)“ in „Grünland - Land- und Forstwirtschaft (Glf)“ am nördlichen Ortsrand



Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes wird gemäß §24 Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 03. September 2019 bis 15. Oktober 2019

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf (Planzahl - PZ.: KIWE - FÄ3 - 11781 - E, verfasst von DI. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat allerdings keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:
Dr. Willibald Fuchs

Gmoakreuz (Gemeindekreuz)

Eine mächtige unverputzte Steinsäule mit einer Bildnische, am Weg von den Kreuzbauern nach Molzegg gelegen.

Dieses archaisch wirkende Monument ist in seiner Art im Gemeindegebiet einzigartig. Es wurde auf einem gemeindeeigenen Grundstück das hoch oben am Bergkamm über Molzegg liegt, angeblich auf einem Grab von im Franzosenkrieg im Jahre 1809 gefallenen Soldaten errichtet, nach einer anderen Version zum Dank für geschlichtete Grenzstreitigkeiten. (Auszug aus dem Kirchberger Heimatbuch)

Dieses Wegkreuz ist nun 210 Jahre alt. Nach heutigem Stand befindet sich das Bauwerk auf dem Grundstück der Familie Felix Schweighofer (Kreuzbauer). Das beschriebene Gemeindegelände liegt ein paar Meter weiter westlich.

Warum berichten wir über dieses unscheinbare Denkmal?

Dieses Marterl ist mittlerweile im Wald eingewachsen. Das vor Jahren aufgestellte Bankerl ist vermorscht. Christian Morgenbesser und Johann Riegler aus Molzegg haben sich dieses Marterls aus Eigeninitiative angenommen.

Sie haben das Kreuz ausgeschnitten, freigelegt, gereinigt und ein neues Bankerl gezimmert. Jetzt bietet es wieder jedem Wanderer einen schönen Anblick und eine gute Rast. Vielen Dank für den Einsatz und den Beitrag für die Allgemeinheit.



Straßenbau

Nach den Vorbereitungsarbeiten im letzten Jahr, konnten heuer viele Straßen neu asphaltiert werden.

Begonnen wurde mit der Asphaltierung des Schulhofs nach dem Um- und Zubau der Mittelschule. Anschließend wurde im Mai die Straße in der Lindensiedlung nach dem Kanalneubau 2018 asphaltiert. Danach konnte mit einer Totalsperre die Landesstraße von der Tankstelle Rettensteiner bis zur KFZ-Werkstätte Kapfenberger komplett in einem Zug neu hergestellt werden. In diesem Teilstück wurden letztes Jahr noch alle Leitungen für ein Breitbandinternet verlegt. Im August konnte die Siedlungsstraße am Ebenfeld endlich staubfrei gemacht werden, nachdem nun schon viele neue Häuser auch bewohnt sind. Nach Abschluss der organisatorischen und finanziellen Vorbereitungen ist es auch gelungen, die Güterwege Sellhof und Steinbach – Zufahrt Kapfenberger in Lehen neu zu asphaltieren. Damit sind aber unsere Baustellen noch nicht abgeschlossen. Die Firma Pusiol arbeitet laufend in unserem Gemeindegebiet weiter.

Insgesamt wurden heuer bereits 3.185 to Asphalt verarbeitet. Das ist für Kirchberg eine Rekordmenge in einem Jahr. Der Asphalt kommt in unserem Fall immer aus dem Mischwerk in Loipersbach. Diese Anlage bietet die kürzesten Anfahrtswege, damit die günstigsten Transportkosten und der Asphalt bleibt bis zur Verarbeitung möglichst heiß! Dieses Mischwerk produziert durchschnittlich 60.000 to Asphalt pro Jahr für den gesamten Bezirk Neunkirchen.

Mittelschule	280 to
Lindensiedlung	300 to
Landesstraße	1.075 to
GW Sellhof	900 to
Zufahrt Kapfenberger	360 to
Ebenfeldsiedlung	270 to



Fertigstellung der Landesstraße L 134.



Asphaltierungsarbeiten in der Siedlungsstraße am Ebenfeld.



Gleichfeier des Güterweges Sellhof.

3. Kirchberger Ferienspiel



Teilnehmerrekord beim 3. Ferienspiel!

Mit mehr als 400 teilnehmenden Kindern und 111(!) Helfern ging das Ferienspiel auch heuer sehr erfolgreich über die Bühne. Wie bereits im letzten Jahr, waren auch heuer wieder die Kirchberger Vereine und Organisationen für das abwechslungsreiche Programm verantwortlich. Im Fokus der Veranstaltungen standen Bewegung, Kreativität, Unterhaltung, Bildung und an oberster Stelle: Spaß!

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern, ohne die das in diesem Ausmaß nicht möglich wäre!





Danke und Applaus an:

Seniorenbund
 Verein Freunde der Wolfgangskirche
 Raiffeisenbank
 Pfadfinder
 SportArt&More
 Moto Guzzi
 Polizei
 Pfarre Kirchberg
 Imkerverein
 Bergrettung
 FF Kirchberg
 WeXler
 Hermannshöhlen Verein
 Schützenverein
 Union Langlaufverein
 Musikverein
 Pakima
 Landjugend
 Ski- und Sportunion
 USV Raiffeisen Kirchberg

Großer Dank gilt den Organisatorinnen
 GR Heidi Hirner und Michaela Angeler!

50 Jahre Molzbachhof



Die „Sachsenbrunner“-Mühle mit den Wirtschaftsgebäuden. Darstellung aus 1820. Gut zu erkennen ist der ehemalige Wehrbach zum Antrieb des Mühlrads.



Der Molzbachhof, wie er 1969 eröffnet wurde.

Ein Grund zum Feiern, eine Erfolgsgeschichte zum Feiern, eine Marke zum Feiern ...

... und dazu hat Familie Pichler am 14. August 2019 ihr Restaurant geschlossen und 300 Gäste eingeladen.

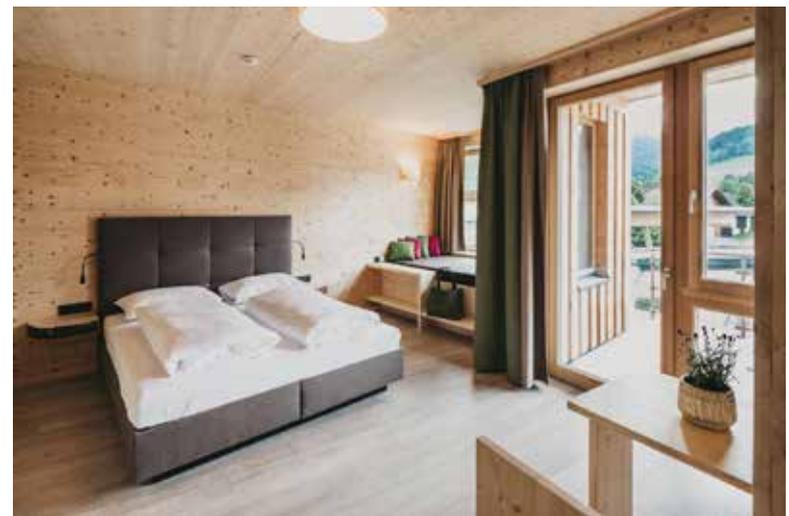
Zu den Gästen zählen natürlich die gesamte Verwandtschaft der Familie Pichler, viele Freunde und Stammgäste, sämtliche Lieferanten und Handwerker, mit denen Familie Pichler eine treue Geschäftsbeziehung pflegt, Vertreter der Wirtschaftskammer und Behörden sowie alle Mitarbeiter des Molzbachhofs.

Wo heute das Hotel Molzbachhof steht, wurde über 200 Jahre lang eine Mühle betrieben. Die Mühle ist Bestandteil des Gutshofs in Sachsenbrunn gewesen. Die Zimmermeister-Familie Ehrenhöfer hat die Wasserkraft an diesem Standort ab 1934 auch zum Antrieb einer Brettersäge genutzt. Familie Ehrenhöfer hatte keine Kinder. Deshalb hat ihr Neffe Anton Pichler das Anwesen am Molzbach übernommen.

Mit unglaublicher Energie und Disziplin haben Anton Pichler und seine Gattin Edith zuerst das sogenannte Friseurheim (Erholungsheim der Meisterkrankenkasse) bei der Hermannshöhle geführt, nebenbei alle Gebäude der Mühle und Zimmerei Ehrenhöfer abgetragen und dann einen Gasthof mit 13 Fremdenzimmern aufgebaut. Dieser neue Betrieb wurde am 15. Dezember 1969 eröffnet und ist seither überregional als Molzbachhof bekannt.

Dass sich dieser Betrieb prachtvoll weiterentwickelt hat, kann jeder sehen. Die einzelnen Bauetappen aufzuzählen, würde den Rahmen der Gemeindezeitung sprengen. Jedenfalls hat Familie Pichler alle Beteiligten und Zaungäste immer mit einem unglaublichen Tempo bei der Realisierung ihrer Vorhaben gefordert und beeindruckt. Eigentlich ist kein Jahr in der Geschichte des Molzbachhofs vergangen, in dem nicht umgebaut, zugebaut, ausgebaut oder verbessert wurde. Der Bauakt der Gemeinde zeigt diese unendliche Geschichte. Das betrifft aber nur die Hardware des Molzbachhofs.

Diese Baulichkeiten müssen auch bespielt und belebt werden! Familie Pichler hat es immer verstanden und versteht



Von außen kennt jeder den Molzbachhof. Von innen beeindruckt diese neuen Fremdenzimmer.



Viele Gäste sind der Einladung gefolgt, um zum Firmenjubiläum zu gratulieren.



Familie Pichler wurde für ihre Leistungen von der Wirtschaftskammer ausgezeichnet.

es nach wie vor, die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und allen Annehmlichkeiten anzulocken und zu verwöhnen. Wurde den Wünschen der Gäste zu Beginn mit Hausmannskost entsprochen, so werden heute mehrgängige Gourmetmenüs kredenzt. Anfangs waren die Gäste in Zimmer untergebracht, in den für einen Fernseher mit 2 Programmen extra bezahlt werden musste. Heutzutage steht dem anspruchsvollen Gast eine Suite im Format einer Zinswohnung zur Verfügung. An Unterhaltung wird alles geboten, was einem tollen Wellnesshotel entspricht: Sauna, Schwimmbad, Massage, Kosmetik, Körperpflege, Loipentransfer etc. Familie Pichler hat sich dem Wandel im Fremdenver-

kehr nicht nur angepasst, sondern vielfach experimentiert und eine Vorreiterrolle übernommen. Damit ist der Molzbachhof immer vorne mit dabei und vielen einen Schritt voraus.

Neben dem erfolgreichen Führen eines Wellness-Hotels hat Familie Pichler auch immer großes Interesse an Technik und Energie gezeigt. Nach vielen Planungsjahren wurde 2016 hinter dem Molzbachhof im Wald von Sachsenbrunn ein Kraftwerk errichtet, das aus Holz Wärme und elektrische Energie erzeugt. Diese innovative Anlage zeigt, mit welchem unternehmerischen Geist der Molzbachhof geführt wird.

Das alles ist nur möglich, indem sich die ganze Familie mit riesigem Fleiß, Interesse und Engagement dem Betrieb widmet.

Durch den Molzbachhof ist Kirchberg in weiten Teilen Ostösterreichs bekannt. Der Molzbachhof bietet 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Arbeitsplatz, stellt damit den größten Arbeitgeber in Kirchberg dar und zählt zu den bedeutendsten Steuerzahlern in der Gemeinde. Der Molzbachhof bezieht die meisten Lebensmittel aus Kirchberg bzw. dem Feistritztal und bietet durch die rege Bautätigkeit vielen Handwerkern Aufträge.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel dankt Familie Pichler für ihren Einsatz, gratuliert zum 50-jährigen Bestandsjubiläum und wünscht weiterhin eine so tolle Entwicklung und viel Erfolg.



Der Molzbachhof mit dem modernen Holzhotel, wie er sich bei der 50-Jahr-Feier im August präsentierte.

Klosterwald - Kirchberg

DI Christian Berner



Es gibt einen europaweiten Trend zu Naturbestattungen.

Um dieser Nachfrage begegnen zu können, hat die Klosterwald Verwaltungs GmbH aufgrund der Richtlinien der österreichischen Bischofskonferenz Waldflächen ausgewählt und bietet mit der ersten Naturbestattungsanlage im Klosterwald-Kirchberg die letzte Ruhestätte in einem nachhaltig bewirtschafteten Wald an.

Der Klosterwald-Kirchberg, in unmittelbarer Nähe zum Kalvarienberg, ermöglicht den Menschen eine alternative Bestattungsform, ohne auf die Wurzeln ihrer Gemeinschaft zu verzichten. Die Wertschätzung eines Menschen mit seiner ganz individuellen Lebensgeschichte gehört dazu. Daher gibt es zu jeder Bestattung im Klosterwald auch immer ein Schild mit einem Namen. Die Bäume sind nummeriert und inventarisiert. Schon zu Lebzeiten kann man sich einen Baum für seine letzte Ruhestätte auswählen. Später wird die Asche in einer biologisch abbaubaren Urne an den

Wurzeln des Baumes bestattet. Je nach Wunsch gibt es Einzel- oder Gemeinschaftsbäume. Die Ruhestätte kann bis zu 100 Jahre gepachtet werden, der Pachtzins ist im Voraus zu bezahlen. Mit einer Ruhestätte im Klosterwald gibt man den Angehörigen die Gelegenheit, an einem naturnahen und idyllischen Ort an die verstorbene Person zu denken. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Der Klosterwald-Kirchberg weist ein gut ausgebautes Waldwegenetz auf.

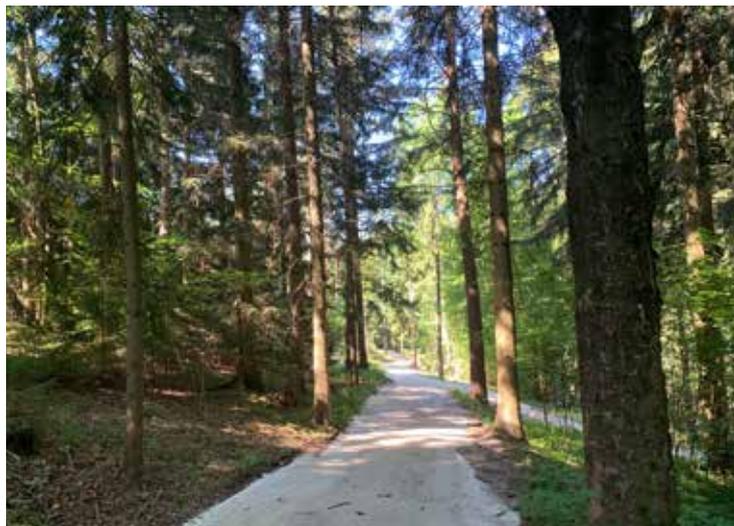
Zur Ausstattung gehören ein Andachtsplatz, Sitzgelegenheiten und ein Parkplatz. Der Wald bleibt der Allgemeinheit unverändert zugänglich. Im Klosterwald-Kirchberg erfüllen wir den Wunsch nach einer individuellen Bestattung im Wald, so wie es sich die verstorbene Person oder die Angehörigen vorstellen. Die Grabstelle wird von der Klosterwald Verwaltungs GmbH für die Beisetzung vorbereitet. Bei regelmäßigen Führungen erfahren interessierte Personen alle Einzelheiten rund um die Bestattung, zu den

Bäumen und zu unserem Wald. Die Termine und Treffpunkte findet man auf der Webseite und am Servicetelefon. Die Klosterwald Verwaltungs GmbH gehört zum Erzbistum Wien, Stift Heiligenkreuz und Stift Klosterneuburg. Ziel der GmbH ist, in Österreich unter dem Markennamen Klosterwald eine bundesweit einheitliche Naturbestattungsdienstleistung anzubieten, die mit den Werten der Kirche und unserer Gesellschaft vereinbar ist. Alle Wälder sind PEFC zertifiziert und stehen für gelebte Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen unter
Klosterwald Verwaltungs GmbH
Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg
+43 664 814 9767
info@klosterwald.at
www.klosterwald.at

Eröffnung

Am Standort beim Kalvarienberg
am Donnerstag,
3. Oktober 2019,
um 15.00 Uhr



Kirchberger Minitriathlon 2019!

gf. GR Wolfgang Riegler



Die Sportlerinnen und Sportler beim 27. Kirchberger Minitriathlon erwiesen sich heuer als absolut wetterfest. Bei strömendem Regen bewältigten über 130 Teilnehmer die Strecke bestehend aus 300 m Schwimmen, 11 km Radfahren und 2700 m Laufen. Auch zahlreiche Zuschauer fanden sich im Freibad ein, um die Sportlerinnen und Sportler anzufeuern.

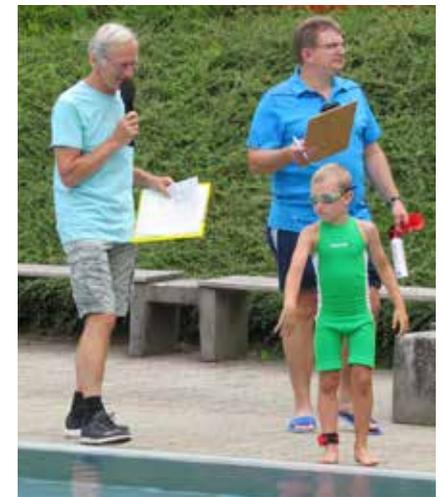
Bei den Feistritzalern holten sich Christian Gansterer bei den Herren und Sabine Stangl bei den Damen den Sieg. Die schnellste Staffel aus dem Feistritzal bildeten Martin Mozeth, Franz Petz

und Markus Lechner. Die schnellste Staffel aus dem öffentlichen Dienst wurde bei ihrem ersten Antreten die Staffel der Polizei.

Auch die Kinder, die noch ohne Regen starten konnten, waren mit Begeisterung dabei. Schließlich wurden die Kinder bei zwei Trainingseinheiten durch Hermann und Birgit Steinacher optimal auf das Rennen vorbereitet. An dieser Stelle sei den Eltern ein Dank ausgesprochen, die sich die Mühe machten, die Kinder zum Bewerb und zu den Trainingseinheiten zu bringen.

Das Veranstaltungsteam mit Hermann Steinacher, gf. GR Wolfgang Riegler und Vzbgm. Hubert Haselbacher freut sich über eine gelungene Veranstaltung.

Um den Minitriathlon erfolgreich durchführen zu können, bedarf es vieler helfender Hände, daher bedankt sich die Gemeinde Kirchberg bei den Feuerwehren Kirchberg und Feistritz, beim Roten Kreuz Aspang und bei den freiwilligen Helfern, darunter zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Ein weiterer Dank geht an die Sparkasse Kirchberg und an Sport Tauchner für die Unterstützung und besonders an unsere Kantinenpächter, die Familie Wetzelberger, für die gute Zusammenarbeit.



Aktuelles von der Wolfgangskirche

Johann Mitter



Das Jahr 2019 ist ein sehr intensives für die Wolfgangskirche, sowohl die Renovierungsarbeiten an der Kirche, als auch Veranstaltungen und kirchliche Ereignisse betreffend.

Die im Vorjahr begonnene Reparatur des nordseitigen Daches wurde heuer abgeschlossen. Dabei wurde der undichte Dachanschluss an die Giebelmauern (ost- und westseitig) komplett erneuert. Das Dach wurde geöffnet, die Maueranschlüsse mit Kupferblech neu hergestellt und schließlich neu eingedeckt. Dazu war eine aufwändige Gerüstung mit Fangnetzen erforderlich, auch um die Sicherheitsauflagen erfüllen zu können.

Beim anschließenden Übersteigen des Daches wurden neben den üblichen Sturmschäden weitere, gravierende Schäden entdeckt. Am Turm hatte sich ein Teil der Kupferblecheindeckung von der Holzschalung gelöst und beim Sakristeidach wurden massive Schäden am Dachstuhl, verursacht durch Wassereintritt an den Maueranschlüssen, festgestellt. Obwohl für die geplante Dachreparatur 2018 und 2019 bereits € 62.000,- aufgewendet werden mussten, wurde aufgrund der Dringlichkeit der Arbeiten der Entschluss gefasst, auch diese Schäden gleich beheben zu lassen. Die Reparatur der Turmeindeckung war mit einer Meisterleis-

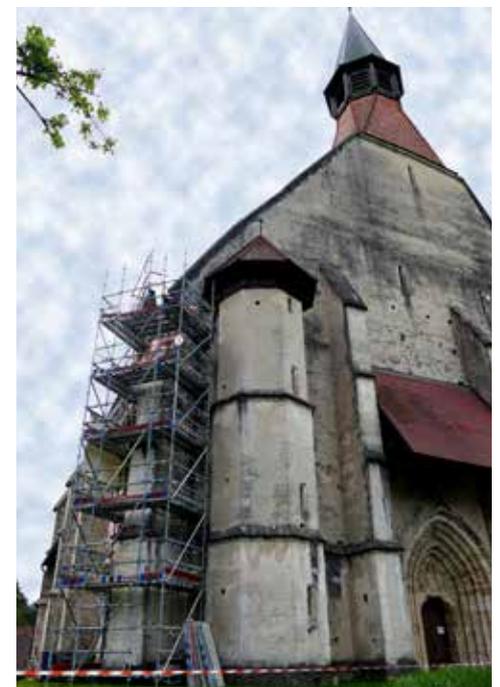
tung im Industrieklettern verbunden, der Ausstieg aus der Turmdachluke und das anschließende Abseilen zur Reparaturstelle war nichts für schwache Nerven!

Die Schäden am Sakristeidach waren so gravierend, dass es notwendig war, das Dach komplett abzudecken und zuerst den Dachstuhl zu sanieren. Danach wurden die Anschlüsse an die Kirchenmauern mit Kupferblech und die Eindeckung mit Biberschwanzziegeln neu hergestellt.

Die Kosten für diese unvorhergesehenen Arbeiten beliefen sich auf € 16.000,-, dazu kommen noch ca. € 5.000,- für die (durch die Versicherung gedeckten) Sturmschäden.

Dank an dieser Stelle an die Firma Wöber, welche die Reparaturarbeiten am Dach sachgemäß und mit viel Engagement durchführte. Bewunderung verdienen die Kletterkünste des Herrn Reiterer, der das Kirchendach (inklusive Turm) wie seine Westentasche kennt und die Ausführung vieler Reparaturen erst möglich macht. Die Arbeiten am Mesnerhaus wurden mit der Verlegung eines neuen Bodenbelages abgeschlossen.

Dank gebührt der Firma Züttl, die diese Arbeiten kostenlos durchführte. Die Veranstaltungssaison 2019 begann mit einem wunderbaren Konzert des Chores aus Stadt Haag, gefolgt der



Multi-Media Veranstaltung im Rahmen des Viertelfestivals. Veranstaltet wurde dieses aufwändige Event vom Künstlerehepaar Isabella Scherabon (von ihr stammen Theaterstück und Bilder) und Mic Oechsner, der die Musik dazu komponierte und für die Inszenierung verantwortlich zeichnete. Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden, dass zum Abschluss der jährlich stattfindenden Wittgensteinwoche ein Konzert in der Wolfgangskirche stattfindet. Heuer war ein anspruchsvoller Liederabend mit der Sängerin Anna Maria Pammer zu hören. Ein Höhepunkt in der Wolfgangskirche war auch heuer wieder die Festmesse am 15. August mit der traditionellen Kräutersegnung. Dieses Jahr wurde die Messe vom Musikverein Feistritz gestaltet, der auch beim anschließenden Früh-

schoppen aufspielte. Der Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ bemüht sich auch darum, das Kirchberger Wahrzeichen durch im Sommer regelmäßig stattfindende Führungen vielen Besuchern näher zu bringen. Heuer wurden bei 12 Führungen ca. 150 Besucher gezählt. Die Wolfgangskirche wird auch für Hochzeiten und Taufen immer attraktiver. Allein heuer gibt es vier Hochzeiten und zwei Taufen in St. Wolfgang.

Nur durch die Unterstützung vieler Menschen, Firmen und Institutionen ist es dem Verein „Freunde der Wolfgangskirche“ möglich, die Kirche samt Mesnerhaus in Schuss zu halten und auch mit Leben zu erfüllen. Dank an Alle, die in welcher Form auch immer, dazu beitragen.



Kirchberg-daham

Johann Donhauser

Herbststammtisch am 9. November 2019

- 10.00 Uhr - Stammtischführung in Sachsenbrunn mit Hr. Dir. Braunstorfer
- Ab 11.30 Uhr - kulinarischer Stammtisch Gasthof Molzbachhof
- 13.30 Uhr - Großer Stammtisch
- Jahrgangsstammtisch 1958/59 - Reinhold List und Josef Bauer laden: (Hannes Riegler, Johann Ringhofer, Anton Morgenbesser, Gerhard Simon, Johann Ringhofer, Leopold Koglbauer, Richard Ungerhofer, Claus Stögerer, usw.)

Geselliges Beisammensein, Stammtischnachlese/ gemütlicher Ausklang.
Der Wirt sorgt wie immer für kulinarische Köstlichkeiten.

Euer Tag gehört Kirchberg-daham...(save the date!)
„Alle Kirchberginnen und Kirchberger aus ‚nah‘ und ‚fern‘ sehen wir immer wieder gern!“



Eheschließungen



Manuel **Gruber**, Otterthal - Mag. Lisa-Maria **Mitter**, Kirchberg
 Martin **Neumüller**, BSc, Friedberg - Barbara **Kogelbauer**, BSc, Aspangberg-St.
 Peter

Mihai **Avram**, Otterthal - Snejana **Cristea**, Otterthal
 Patrik **Lechner**, Feistritz - Sabrina **Birnbammer**, Feistritz
 Mag. Florian **Adrigan**, Kirchberg - Mag. Eva **Pfalzer**, Kirchberg
 Josef **Gruber**, Kirchberg - Marie **Laciová**, Kirchberg
 Christian **Hanisch**, Trattenbach - Karin **Stranz**, Grafenbach-St. Valentin
 Christoph **Puchegger**, Kirchsschlag - Manuela **Handler**, Lichtenegg
 Markus **Gansterer**, Kirchberg - Ulrike **Stangl**, Aspang
 Mag. Herbert **Steinböck**, St. Andrä-Wördern - Petra **Müller**, Kirchberg
 Manuel **Hillebrand**, Bad Aussee - Anna Celine **Franco**, Bad Aussee
 Michael **Lutz**, Kirchberg - Nicole **Gruber**, Kirchberg

Todesfälle

Juni bis September 2019

Hanisch Leopold
Trattenbach
Feuchtenhofer Katharina
Konrad Johanna
Pflegeheim
Weninger Heinrich
Nagl Josef
Haag Rupert
Pflegeheim
Scherz Maria
Riegler Richard
Pósa Ernő
Schabauer Eleonore
Trattenbach

Geburtstage



Eduard Grünberger feierte seinen 104. Geburtstag. Herzlichste Gratulation!



Thekla Auer feierte ihren 100. Geburtstag. Alles Gute!

Wir gratulieren:

Leopoldine Kriegner zum 80. Geburtstag

Johann Ringhofer zum 90. Geburtstag

Gertrude und Franz Hütterer zur Goldenen Hochzeit



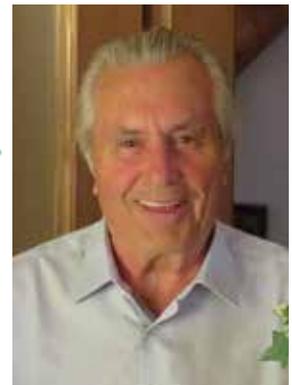
Alles Gute zum 90. Geburtstag wünschen wir Anna Weinberger!



Hertha Bauer feierte ihren 90. Geburtstag, alles Gute!



Wir gratulieren Hildegard Bauer herzlich zu ihrem 80. Geburtstag!



Ing. Albin Tonner feierte seinen 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!

Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:



Barbara und Christian Hirner mit Luisa gratulieren wir zur kleinen Lenia!



Sophie freut sich über ihre kleine Schwester Marie. Alles Gute an die Eltern Anna und Günther Löbl!



Nora mit ihrem Bruder Jonas und den glücklichen Eltern Nina Harrer und Peter Pichler!



Verena und Benjamin Kohlbacher gratulieren wir zur kleinen Lilith!

Herzlich Willkommen:

Clara Tauchner (ohne Foto)



Alma und Frida freuen sich über ihren kleinen Bruder Milan. Herzliche Gratulation an die Eltern Marlene Rieck und Stefan Papik!



Sophia freut sich über ihren Bruder David. Wir gratulieren den Eltern Helene Ringhofer und Stefan Breitsching zur Geburt ihres Sohnes!



Die Geschwister Sebastian und Tobias freuen sich über den kleinen Fabian. Wir gratulieren den Eltern Tina und Patrick Kreams!

Ehejubiläen



Gertrud und Franz Haiden-Kapfenberger feierten ihren 50. Hochzeitstag, die Goldene Hochzeit, herzliche Gratulation!



Wir gratulieren Theresia und August Kogelbauer sehr herzlich zu ihrem 50. Hochzeitstag!

Daten aus dem Standesamt

Kirchberg am Wechsel Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2019

Oktober					
Di.-So.	01.10.-06.10.		Schweigeretreat mit Michaela Berger, Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h, Anmeldung unter: Tel. 0676/933175 oder office@diestille.at		Kloster Kirchberg 02641/6275
Do.-So.	03.10.-06.10.		Sport- und Gesundheitstage im Hotel „Molzbachhof“, Vitalmessung, Work-Outs, Gesundheitsvorträge, Reservierung und Info unter: office@molzbachhof.at		Hotel Molzbachhof 02641/2203
Do.	03.10.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Ramswirt“, Fam. Pichler		Seniorenbund Kirchberg
So.	06.10.	15.30 h	Meisterschaftsspiel Kirchberg - Schottwien		USV Raika Kirchberg
Mi.	09.10.		Bezirksfahrt zum „Wiener Wies'n Fest“ , Abfahrt 9.30 h, Eintritt frei, Rückfahrt: 18.00 h, Anmeldung bei: Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549		Seniorenbund Bez. Neunkirchen
Do.	10.10.	08.00 h	Tagesfahrt nach Wr. Neudorf und Hinterbrühl , Besuch der Fa. Niemetz (Schwedenbomben) und der Seegrotte, Anmeldung bei: Eduard Deimel, Tel. 0650/5150549		Seniorenbund Kirchberg
Sa.	12.10.		Herbstausflug nach Gersdorf und Heiligenbrunn		Schi- und Sportunion
So.	13.10.	10.00 h	Erntedankfest		Pfarre Kirchberg
Di.	15.10.	15.00 h	Aktiv-Nachmittag für Senioren in der Caritas Sozialstation in Kirchberg Infotelefon: 0664/5483916		Caritas Pflege
Mi.	16.10.	15.00 h	BilderBuchKino mit Barbara Mayer, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at
Mi.	16.10.	19.00 h	Meine starke Mitte , Beckenboden - gut versteckt und doch so wichtig, Fachvortrag mit Clara Edler, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at
Fr.	18.10.	14.45 - 17.45 h	Mehr Gelassenheit und Freude - Stressbewältigung für Eltern, mit Edith Camaro, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at
Sa.	19.10.	09.00 - 13.00 h	Bauernmarkt im Garten beim Haus Pilipp		Projektgruppe Bauernmarkt
Sa.	19.10.	15.00 h	Meisterschaftsspiel Kirchberg - St. Egidien		USV Raika Kirchberg
Mo.-So.	21.10.-27.10.		Ikonenmalkurs mit Christine Bachmann, Beginn: 10.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: Tel. 0664/73451434 oder office@kloster-kirchberg.at		Kloster Kirchberg 02641/6275
Mi.	23.10.	15.00 h	„Industrievielfest“ des NÖ Seniorenbundes in der LFS Warth mit verschiedenen Chören und Tanzgruppen aus dem Industrieviertel, Moderation: Peter Meissner		NÖ Seniorenbund
Mi.	23.10.	19.00 h	Buchpräsentation von Elisabeth G. Beyerl im Stadtsaal Gloggnitz		Elisabeth G. Beyerl
Sa.	26.10.		5. F/LIST Feistritzalllauf , 21,1 km/10 km/5 km/Nordic Walking/Kinderbewerbe nähere Infos und Anmeldung unter: www.feistritzalllauf.at		Hermann Steinacher 0660/2300077
So.	27.10.	10.00 h	Wolfgangsmesse in der Wolfgangskirche		Pfarre Kirchberg
Mi.	30.10.	17.30 - 19.30 h	13.11.	Hausmittel, Wickel & Kräuter für die ganze Familie mit Judith Schlichtinger, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at	Pakima www.ekiz-pakima.at
November					
Fr.-So.	01.11.-03.11.		Stressbewältigung durch Achtsamkeit mit Karin Würth, Beginn: 18.00 h, Ende: 14.00 h, Anmeldung: Tel. 0681/10452525 oder info@mbsr-training.at		Kloster Kirchberg 02641/6275
Sa.	02.11.	14.00 h	Meisterschaftsspiel Kirchberg - Hochwolkersdorf		USV Raika Kirchberg
Mi.	06.11.	18.00 - 20.00 h	Fieber - was steckt dahinter, wann wird es gefährlich? Fachvortrag mit Dr. Karl Wagner, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at		Pakima www.ekiz-pakima.at
Do.	07.11.	15.00 h	Senioren-Nachmittag im GH „Dreienpacherhof“, Fam. Schabauer		Seniorenbund Kirchberg
Fr.	08.11.	17.00 h	Harmonikaspieler treffen im GH „St. Wolfgang“		Heidi Pirkopf 02641/2244
Sa.	09.11.	10.00 h 11.30 h 13.30 h	Stammtisch-Führung in Sachsenbrunn Kulinarischer Stammtisch im Hotel Molzbachhof Großer Stammtisch , Stammtischnachlese		Kirchberg daham
Sa.	09.11.	16.00 h	Preisschnapsen im GH „St. Wolfgang“		USV Raika Kirchberg
Sa.	09.11.	17.00 h	Hubertusmesse bei den Sachsenbrunner Teichen		Pfarre Kirchberg
Di.-Mi.	12.11.-20.11.		Yoga und Meditation mit Ursula Lyon, Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h, Anmeldung: Tel. 0699/19234367 oder ursula.lyon@chello.at		Kloster Kirchberg 02641/6275
Do.	14.11.	12.00 h	Martini-Gansl-Essen , im GH „1000-jährige Linde“, Anmeldung bei: Agathe Gansterer, Tel. 23632		Seniorenbund Kirchberg
Sa.	16.11.	20.30 h	Wild-Wechsel-Ball im GH „Hubertushof“, Fam. Mies, Musik: „Die Legru's“		Jungjägerschaft Feistritzal
So.	17.11.	16.00 h	Kirchenkonzert in der Pfarrkirche		Musikverein Kirchberg
Di.	19.11.	15.00 h	Aktiv-Nachmittag für Senioren in der Caritas Sozialstation in Kirchberg Infotelefon: 0664/5483916		Caritas Pflege

Di	19.11.	15.00 - 17.00 h	Zeichenworkshop - Thema: Tiere, für Kinder ab 6 Jahren mit Isabella Scherabon, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at	
Fr.	22.11.	13.00 - 21.00 h	Sa. 23.11. 09.00 - 17.00 h	Advent-Café in der Sozialstation der Caritas		Caritas Pflege	
Fr.- So.	22.11.- 24.11.		Zen Schweigeseminar mit Herbert Synek, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h Anmeldung: Tel. 0664/73041334 oder praxis@psychotherapie-synek.at			Kloster Kirchberg 02641/6275	
Mo.	25.11.	15.00 - 17.00 h	Filzworkshop - wir filzen Baumschmuck, für Kinder ab 6 Jahren, mit Isabella Scherabon, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at	
Sa.	30.11.	10.00 - 17.00 h	Der Stille einen Raum geben mit Harry Baumgartner, Anmeldung: Tel. 0680/2471673 oder harry.baumgartner@gmx.at			Kloster Kirchberg 02641/6275	
Dezember							
So.	01.12.	09.00 - 17.00 h	Krampussschießen im Schützenhaus			Schützenverein Kirchberg	
Di.- So.	03.12.- 08.12.		Meditation nach Art des Zen mit Christoph Singer, Beginn: 18.00 h, Ende: 10.00 h, Anmeldung: Tel. 01/5135968 oder christoph@zengruppe-wien.at			Kloster Kirchberg 02641/6275	
Mi	04.12.	17.30 - 19.30 h	Hausmittel - Absolvententreff mit Judith Schlichtinger, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at	
Do.	05.12.	19.00 h	Krampusumzug am Hauptplatz				
Do.- Sa.	05.12.- 07.12.		Punschstand am Parkplatz GH „1000-jährige Linde“			USV Raika Kirchberg	
Fr.	06.12.	17.00 h	Nikolausfeier in der Kirche			Pfarrkirche Kirchberg	
Sa.	07.12.		Saisonöffnung auf der Wechsel-Panoramaloipe , bei ausreichender Schneelage			Langlauf- & Wintersportverein	
Sa.- So.	07.12.- 08.12.	09.00 - 17.00 h	Adventmarkt der Kirchberger Hobbykünstler und Pfadfindergruppe im GH „1000-jährige Linde“, Kunsthandwerk, Bäckereien, Bauernmarkt			Hobbykünstler und Pfadfindergruppe	
Sa.- So.	07.12.- 08.12.	09.00 - 16.00 h	Christbaumverkauf vor dem GH „1000-jährige Linde“			Johann Fahrner 0676/9787396	
Sa.- So.	07.12.- 08.12.	14.00 - 17.00 h	14.12.- 15.12.	Adventmarkt im Paradiesgartl , Kunsthandwerk, Glühwein, Maroni, regionale Schmankerl, Rudolf das Rentier, Basteln in der Hube		Hotel Molzbachhof 02641/2203	
Mi.	11.12.	15.00 h	BilderBuchKino mit Barbara Mayer, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at			Pakima www.ekiz-pakima.at	
Do.	12.12.	14.00 h	Adventfeier im GH „1000-jährige Linde“, Fam. Hennrich			Seniorenbund Kirchberg	
Fr.- Sa.	13.12.- 14.12.	08.00 - 17.00 h	Christbaumverkauf beim Sparmarkt Köck			Fa. Bausteff 02641/37389	
Fr.- So.	13.12.- 15.12.		Meditative Tanztage mit Ulli Bixa, Beginn: 18.00 h, Ende: 13.00 h, Anmeldung: office@kloster-kirchberg.at			Kloster Kirchberg 02641/6275	
Di.	17.12.	15.00 h	Aktiv-Nachmittag für Senioren in der Caritas Sozialstation in Kirchberg Infotelefon: 0664/5483916			Caritas Pflege	
Mi.	18.12.	14.00 h	Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde im GH „1000-jährige Linde“			Gemeinde Kirchberg	
Di.	24.12.	13.30 - 16.00 h	Warten auf das Christkind für alle Kinder im Kindergarten			Gemeinde Kirchberg 02641/2226	
Di.	24.12.	16.00 h 22.00 h	Krippenspiel in der Pfarrkirche Christmette in der Pfarrkirche			Pfarrkirche Kirchberg	
Sa.	28.12.	17.00 h	Showfeuerwerk bei der Fa. Bausteff			Fa. Bausteff	
Kulinarisches							
Di.- Di.	01.10.- 31.12.		Mostheuriger im GH „Pyrahof“, Pyhra 11			Familie Reinharter 02662/8305	
Di.- So.	01.10.- 03.11.		Wildbretwochen im GH „Pyrahof“, Pyhra 11			Familie Reinharter 02662/8305	
Di.- So.	01.10.- 13.10.		Kirchberger Bierherbst , im GH „Grüner Baum“, Augustinerbräu München frisch vom Fass, aus der Küche regionale Speisen, welche zu Herbst und Bier passen			Christian Donhauser 02641/2254	
Di.- Do.	01.10.- 31.10.		Wildwochen im Hotel „Molzbachhof“, kulinarische Gerichte vom heimischen Wild			Hotel Molzbachhof 02641/2203	
Sa.- Di.	05.10.- 05.11.		Wildbretwochen im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244	
Sa.	05.10.		02.11.	07.12.	Der große Braten vom „Porc Garscon Bioschwein“ aus Königsberg vom Grünen Kreis, im GH „Grüner Baum“		Christian Donhauser 02641/2254
Sa.	26.10.	ab 11.30 h	Wildbuffet im GH „St. Wolfgang“			Heidi Pirkopf 02641/2244	
Fr.- So.	01.11.- 03.11.		08.11.- 10.11.	15.11.- 17.11.	22.11.- 24.11.	Mexiko grüßt im GH „Stiegenwirt“	Eva Dreitler 02641/2305
Sa.- So.	02.11.- 10.11.		Gansl Genuss im Hotel „Molzbachhof“, frische Weidegänse aus Krumbach			Hotel Molzbachhof 02641/2203	
Sa.- So.	09.11.- 10.11.		16.11.- 17.11.	Ganslessen im GH „Pyrahof“, Pyhra 11, Anmeldung erbeten		Familie Reinharter 02662/8305	
Sa.- So.	09.11.- 10.11.		16.11.- 17.11.	Ganslessen im GH „1000-jährige Linde“, Renate Hennrich		Renate Hennrich 02641/2253	

Fr.- Mo.	15.11.- 18.11.		Ganslspezialitäten im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Fr.	22.11.		Alles unterm Steirahuat, im GH „Grüner Baum“, mit feinen Schmankerln vom Buffet, für alle Huaträger ein Stamperl Hirschbirnschnaps, Musik: „Die Peagatn“	Christian Donhauser 02641/2254
So.	08.12.		Krampusbrunch im GH „Stiegenwirt“	Eva Dreitler 02641/2305
So.	22.12.	ab 11.30 h	Festliche Menüs mit musikalischer Umrahmung im GH „St. Wolfgang“	Heidi Pirkopf 02641/2244
Mi.	01.01.	ab 09.00 h	Katerfrühstück im GH „Stiegenwirt“, mit Sekt und allem was das Herz begehrt	Eva Dreitler 02641/2305

Alle Vereine und Veranstalter sind herzlich eingeladen, sich auf der Homepage www.kirchberg-am-wechsel.at zu präsentieren. Nutzen Sie diese kostenlose Präsentationsmöglichkeit im Ausmaß einer ganzen Seite mit Text, Bild und mit Ihrem Logo. Selbstverständlich mit allen persönlichen Angaben, wie Adresse, E-mail, Kontaktpersonen und eigener Homepage. Das System vergibt Ihre ganz persönliche Log-in-Nummer, sodass Sie jederzeit selbst wieder Ihre Angaben aktualisieren können. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt
Tel.: 02641/2226 15.

Regelmäßiges

WIRBELSÄULEN GYMNASTIK	Mi. 18.30 h - 19.30 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Mag. Eva Lauf, Tel.: 0664/3775405	ZUMBA	Mo. 19.00 h - 20.00 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Gabriella Putz, Tel.: 0676/5515150
DAMENTURNEN	Mi. 19.30 h - 20.45 h im Turnsaal der MS Kirchberg mit Dominik Wiedner, Tel.: 0676/3595281	YOGA	Do. 19.30 h - 21.00 h im Turnsaal der VS Kirchberg mit Gerald Dienbauer, Tel.: 0650/8500192
BABYMASSAGE	Ab 4.10. jeden Fr. 09.30 h - 10.30 h, mit Judith Schlichtinger, Anmeldung unter: familie@ekiz-pakima.at	SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER	Ab 3.10. jeden Do. Vormittag mit Edith Camaro, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at
TAGE DER STILLE	Kloster Kirchberg, Anmeldung: Tel.: 02641/6275 oder E-Mail: office@kloster-kirchberg.at	GEWUSEL	Ab 2.10. jeden Mi. 09.00 h - 10.00 h mit Babsi Hirner, Anmeldung: familie@ekiz-pakima.at
ENTSPANNEN & LOSLASSEN	Elisabeth Lackner, Tratten 309, Tel.: 0664/3964312 www.klangschalen.businesscard.at	SAUNAINSEL	Info: Rezeption Hotel „Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
SPRECHSTUNDE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE	Mo. - Fr. 09.00 h - 12.00 h in der Sozialstation der Caritas, Markt 316 Tel.: 0664/5483916	BERATUNG COACHING MEDIATION	Heidemaria Secco, Termin nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0676/9611925, hsecco@per-spektiven.at www.per-spektiven.at
LEBENS- & RAUMDESIGN Chanoine IN-VITA-POINT	Brigitte Kowar, St. Wolfgang 95, www.brigittekowar.at Mail: info@brigittekowar.at Tel.: 0650/7819169, Terminvereinbarung	SHIATSU BODYFIT UND GANZKÖRPER- TRAINING	Marion Gansterer, Markt 39 Tel.: 0699/16691296 oder unter www.marion-shiatsu.at Jeden Donnerstag von 09.00 - 10.00 h und Montag von 18.30 h - 19.30 h
WIRBELSÄULEN- BEHANDLUNG nach Dorn-Breuss	Mathilde Mohl, Molz 144, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/9513818	HEILMASSAGE	Melanie Riegler, Markt 111, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6415425
CRANIO SACRALE OMNIPATHIE für Mensch und Tier	Brigitte Waidhofer, Markt 342, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/5617470	HEILMASSAGE	Marion Spreitzhofer, Tratten 10, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/6269161
PHYSIOTHERAPIE & MEDIZINISCHE MASSAGE	Eyad Al-Ramahi und Jammali Amine, Markt 390 (SeneCura Pflegeheim), Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0699/18968471	HEILMASSAGE	Wolfgang Brenner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0664/4856421
NAGELSTUDIO	Romana Köck, Au 103/2, Terminvereinbarung von 09.00 h - 21.00 h, Tel.: 0664/9194120	HEILMASSAGE	Andrea Maaswinkel-Morgenbesser, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 0650/8216412
NAGELDESIGN	Monika Ferschitz, Markt 39, Terminvereinbarung: Tel.: 0676/7136292	ENERGETISCHE OSTEOPATHIE	Otto Stagl, Markt 117, Termine nach tel. Vereinbarung, Tel.: 0650/8216412
AUSSTELLUNG	„Wittgenstein - Wirklichkeit und Mythos“ in der Galerie des Gemeindehauses	KOSMETIK & FUSSPFLEGE	Eva Wiedner, Markt 117, Terminvereinbarung: Tel.: 02641/6904
SCHACHCLUB	Fr. um 19.00 h im GH „Stiegenwirt“, Fam. Dreitler, Tel.: 02641/2305. Info unter www.stiegen-wirt.com	SCHI- U. SPORTUNION TERMINE	Aushang im Schaukasten bzw. www.sportkirchberg.info
SCHÜTZENVEREIN	Do. 18.00 h - 22.00 h Schützenabend (Luftgewehr und Pistole) im Schützenhaus, bzw. nach Vereinbarung	KIRCHBERGSPORT	Verschiedene Veranstaltungen für Jung & Alt siehe Schaukästen Sport Tauchner u. GH „Stiegenwirt“ und auf www.kirchbersport.at

PFARRBÜCHEREI	Jeden 1., 3. und 5. Sonntag von 08.30 h - 11.30 h; jeden 2. und 4. Samstag von 17.00 h - 18.00 h	OFFENER BÜCHERSCHRANK	Mo. - Fr. 08.00 h - 16.00 h, Gemeindeamt - Eingangsbereich
GH „RAMSWIRT“	Bauernmarkt mit Produkten aus eigener Landwirtschaft, Fam. Pichler, Tel.: 02641/6949	GH „1000-JÄHRIGE LINDE“	täglich frische Pizza auch zum Mitnehmen, Fam. Hennrich, Tel.: 02641/2253
GH „ST. WOLFGANG“	Genussvoll und bequem zu Hause essen mit unserem „Essen auf Räder“-Service für alle, die nicht selber kochen können oder wollen, (kurzzeitig oder auch längerfristig), Informationen und Bestellungen im GH „St. Wolfgang“, Heidi Pirkopf, Tel.: 02641/2244	HOTEL „MOLZBACHHOF“	"Keine Lust zu Kochen?" Wir liefern Ihnen das Mittagsmenü gerne nach Hause, „Hotel Molzbachhof“, Fam. Pichler, Tel.: 02641/2203
EUROPAMOSTSTADL® Johann Gansterer Ofenbach 11	Ab Hof Verkauf von ausgezeichneten Edelbränden und Likören. Jederzeit - bitte um telefonische Voranmeldung, Tel.: 02641/2351 oder 0676/450 83 39	GH „STIEGENWIRT“	Da wir auf regionale Küche großen Wert legen, bieten wir eine wöchentlich wechselnde Karte, die Sie auf unserer HP sowie auf Facebook finden. Alle Speisen zum Mitnehmen.
SALETTL MAMAS	Öffnungszeiten: Mi. - Sa. ab 17.00 h Öffnungszeiten: Fr. + Sa. ab 21.00 h		

Der nächste Veranstaltungskalender für Jänner bis März 2020 erscheint Ende Dezember. **Teilen Sie bitte geplante Veranstaltungen bis Anfang Dezember** dem Tourismusbüro, Tel.: 02641/2460, oder dem Gemeindeamt, Tel.: 02641/2226, mit. Worüber Sie uns nichts mitteilen, darüber können wir nicht informieren.

ÄRZTENOTDIENST

4. Quartal 2019

Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Kirchberg am Wechsel und Mönichkirchen

ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN

im Bereitschaftsdienst

an Wochenenden und Feiertagen:

von 8.00 bis 14.00 Uhr

von 9.00 bis 11.00 Uhr ist die Ordination geöffnet, keine Voranmeldung

Ärztenustruf	141
Telefonseelsorge	142
Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe:	
Rat auf Draht:	147
Vergiftungszentrale: 01/406 43 43	
Notruf Polizei	133
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Rettung	144
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken Notruf	1455

Wenn Sie einen Notruf melden:

Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es.

Der Wochenenddienst ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Änderungen vorbehalten!

Oktober	Arzt	Apotheke
5. u. 6.	Dr. Rieck	Kirchberg
12.	Dr. Untersalmb.	Kirchberg
13.	Dr. Fabits	Kirchberg
19. u. 20.	Dr. Dvorak	Aspang
26.	-----	-----
27.	Dr. Fabits	-----

November	Arzt	Apotheke
1., 2. u. 3.	Dr. Dvorak	Aspang
9. u. 10.	Dr. Rieck	Kirchberg
16. u. 17.	Dr. Untersalmb.	Aspang
23.	-----	-----
24.	Dr. Fabits	-----
30.	-----	Kirchberg

Dezember	Arzt	Apotheke
1.	-----	Kirchberg
7.	-----	Aspang
8.	Dr. Fabits	Aspang
14. u. 15.	Dr. Untersalmb.	Kirchberg
21. u. 22.	Dr. Rieck	-----
24., 25. u. 26.	Dr. Dvorak	-----
28.	-----	Aspang
29.	Dr. Fabits	Aspang
31.	Dr. Untersalmb.	Kirchberg

Homepage: www.arztnoe.at

ÄRZTE	
Dr. Günter FABITS	
Kirchberg, Markt 63	02641/ 6989
Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER	
Kirchberg, Markt 114/2	02641/ 21021
Dr. Alois RIECK	
Kirchberg, Markt 311	02641/ 2540
Dr. Martina DVORAK	
Aspang, Wechselstr. 1a	026427/ 52511
Dr. Mario UNTERSALMBERGER	
Mönichkirchen 18	02649/ 20912

ZAHNÄRZTE	
Dr. Barbara WANKE	
Kirchberg, Markt 113	02641/ 21048

TIERÄRZTE	
Mag. Gerhard QUINZ	
Kirchberg, Markt 350	02641/ 6148
Dr. Gerhard GEYER	
Aspang, Kulmastraße 23	02642/ 52424
Dr. Gerhard ZUNDL	
Aspang, Marienplatz 2	02642/ 52392

APOTHEKEN	
Aspang, Hauptplatz 2,	02642/ 52218
Kirchberg, Markt 235,	02641/ 2470

Vermietung der Schulräumlichkeiten

Volksschule

Benützungsgebühr:

Turnsaal:	€ 50,-- pro Monat für 1 Stunde in der Woche
	€ 75,-- pro Monat für 1,5 Stunden in der Woche
	€ 100,-- pro Monat für 2 Stunden in der Woche



Bei Kinder-Trainings entfällt die Benützungsgebühr.
KEINE BENÜTZUNG AN SCHULFREIEN TAGEN!

Aula:	€ 80,-- Tagesgebühr
-------	---------------------

Mittelschule

Benützungsgebühr:

Turnsaal:	€ 50,-- pro Monat für 1 Stunde in der Woche
	€ 75,-- pro Monat für 1,5 Stunden in der Woche
	€ 100,-- pro Monat für 2 Stunden in der Woche



Ballsporthalle:	€ 75,-- pro Monat für 1 Stunde in der Woche
	€ 112,50 pro Monat für 1,5 Stunden in der Woche
	€ 150,-- pro Monat für 2 Stunden in der Woche

Die Mittelschule verfügt über insgesamt 4 Garderoben.

Bei Kinder-Trainings entfällt die Benützungsgebühr.
KEINE BENÜTZUNG AN SCHULFREIEN TAGEN!

Terminvereinbarungen am Gemeindeamt persönlich oder unter 02641/2226-12

Lehre mit Matura

Sie sind zurzeit in einem Lehrverhältnis und möchten sich weiterentwickeln?

LEHRE MIT MATURA
INFO-ABEND 25.09. | 18:30 Uhr
Neue Mittelschule Kirchschatz



www.bfinoe.at

Die Berufsreifeprüfung/Berufsmatura ermöglicht die Kombination von Lehre und Matura. Dieser Abschluss berechtigt uneingeschränkt zum Studium an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen sowie zum Besuch von Kollegs und anderen österreichischen Ausbildungseinrichtungen, die eine Reifeprüfung voraussetzen. Besuchen Sie dazu die angebotene Infoveranstaltung.

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
0664 / 228 97 76



Wussten Sie, dass

- vor 60 Jahren die 6-Tage-Woche im Gemeindeamt eingestellt wurde? Seit dem 1. Oktober 1959 ist das Gemeindeamt von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!
- heuer bereits über 3000 to Asphalt in Kirchberg verarbeitet wurden?
- 2009 die Friedhofskirche außen renoviert wurde? Die Fassade wurde gestrichen und der Turm bzw. das Dach wurden instand gesetzt.
- vor 90 Jahren das Kirchberger Freibad im Park um ein Kinderbecken erweitert wurde?
- das Hotel Molzbachhof heute über 90 Fremdenbetten verfügt?
- vor 60 Jahren die Pfarrkirche mit einem elektrischen Läutwerk ausgestattet wurde?
- das Gmoakreuz vor 210 Jahren errichtet wurde?
- vor 90 Jahren mit dem Bau der Postgarage begonnen wurde?



Markt 113 - Wohnung frei

Eine sonnige Wohnung in zentraler Lage ist frei.

Die Wohnung Nr. 7 befindet sich im zweiten Stock des Wohn- und Geschäftshauses Markt 113.

Die rund 85m² große 3-Zimmer-Wohnung verfügt über einen überdachten Balkon (~ 8m²), einen Abstellraum im Erdgeschoss, sowie einen überdachten PKW-Abstellplatz.

Die Wohneinheit ist barrierefrei - mittels Aufzug zugänglich und besitzt ein großzügiges Wohn-Esszimmer, in welchem die möblierte Küche inkludiert ist. Weiters besitzt die Wohnung zwei Schlafzimmer, als auch Bad und WC (getrennt).

Beheizt wird das Objekt mit Fernwärme aus Hackgut.

Die Wohnung kann im Eigentum erworben oder gemietet werden.



Auskünfte am Gemeindeamt,
Tel.: 02641/2226,

E-Mail: gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at



Tag der Blasmusik

MV Kirchberg

Am 18. August 2019 fand, nach einjähriger Pause, der Tag der Blasmusik des Musikvereins wieder in gewohnter Weise im Hof der Mittelschule statt. Die heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Mag. Herbert Morgenbesser, wurde von einer Abordnung unseres Musikvereins musikalisch umrahmt. Im Anschluss wurde Siegfried Rennhofer für seine 40-jährige aktive Tätigkeit im Namen des NÖ Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Die 1. Neunkirchner Böhmisches Blasmusik unterhielt die zahlreichen Besucher im neu gestalteten Innenhof der Mittelschule bei bestem Wetter mit musikalischen Schmankerln aller Art. Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Vom kühlen Bier über Grillhenderl und Surbraten bis hin zu Mehlspeisen und Kaffee war auch kulinarisch für jeden etwas dabei. Auch die jüngsten Gäste wurden mit Kinderschminken und einer Hüpfburg bei Laune gehalten.

Der Musikverein Kirchberg bedankt sich auf diesem Wege bei allen Besuchern und auch bei den tatkräftigen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Weiters möchten wir noch darauf hinweisen, dass unser traditionelles Kirchenkonzert in der Pfarrkirche am Sonntag, den 17. November 2019 um 16.00 Uhr, stattfinden wird. Dazu laden wir Sie aufs Herzlichste ein.



Saisonstart Wechsel-Panoramaloipe

Bei ausreichender Schneelage findet der Saisonstart auf der Wechsel-Panoramaloipe am 7. Dezember 2019 statt.

Preise 2019/20 für die Benützung der Wechsel-Panoramaloipe:

- Loipentageskarte € 8,00
- VIP-CARD € 65,00 inkl. Bergeversicherung

Am 25. Jänner 2019 findet in Kooperation mit der NÖ-Werbung ein Langlauf-Schnupperkurs auf der Steyersberger Schwaig statt.

Preis: € 49,00. Im Preis enthalten ist die Leihausrüstung, die Loipengebühr und der Gruppenkurs. Kursdauer: 10-13 h. Anmeldung unter: www.langlaufschnuppern.at

Die Firma Tauchner (Tel.: 02641/21507) bietet auch heuer wieder ihr Wochenendservice an: Für den Verleih von Langlauf-, Ski- und Snowboardausrüstung ist am Samstag bis 17 Uhr und bei Loipenbetrieb auch am Sonntag von 9-11 und 15-17 Uhr geöffnet.

Über die geöffneten Einstiegstellen informieren Sie sich bitte auf der Homepage: www.loipeninfo.at, im Winter täglich um 7.30 Uhr aktualisiert!

Das Team der Wechsel-Panoramaloipe freut sich auf eine erfolgreiche Loipensaison!



Gesucht:

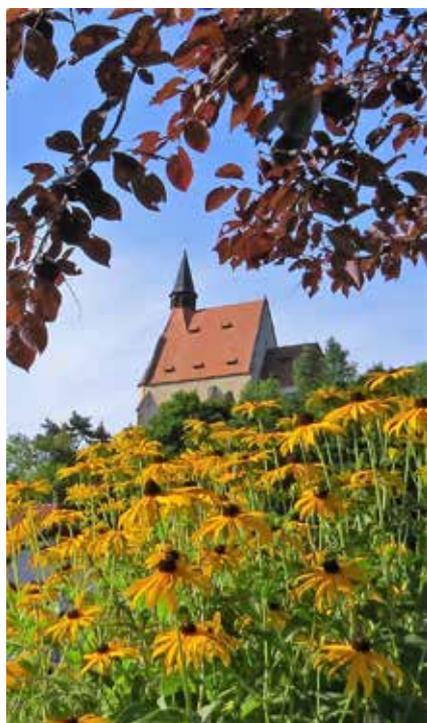
Kassamitarbeiter/in für die Loipeneinstiegstellen Steyersberger Schwaig und Feistritzsattel

Loipenspur-Gerätfahrer (w/m) für Pistengerät

Beschäftigung auf geringfügiger Basis, eigener PKW und Führerschein Voraussetzung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Langlauf- & Wintersportverein
Wechsel-Panoramaloipe
2880 Kirchberg am Wechsel
Tel. 02641/37300, Mail: office@loipeninfo.at

Der Tourismus- & Wirtschaftsverein bedankt sich für die Blumenpflege



Die vielen bunten Blumenkisterl, welche die Brücken und Ortseinfahrten in Kirchberg schmücken, sind schon lange nicht mehr aus unserem Ortsbild wegzudenken.

Ebenso die über 50 Beete, entlang der Straßen, mit den vielfältigen Blütenstauden und Gehölzen, die ökologisch gepflegt und bewirtschaftet werden. Der Naschpark wurde im Sommer fertiggestellt und es wurden schon „Naschkatzen“ gesichtet, die die ersten Früchte und Beeren verkostet haben.

Herzlichen Dank den vielen fleißigen „Blumenschmuckdamen und Herren“ die auch heuer wieder für ein gepflegtes Ortsbild sorgen, die Beete und Kisterl jäten und gießen und auch all jenen, die das dafür nötige Gießwasser zur Verfügung stellen.

Einen wertvollen Beitrag zum Ortsbild leisten aber auch all jene KirchbergerInnen, die ihre privaten Gärten und Vorgärten bepflanzen, pflegen und mähen. Danke daher allen KirchbergerInnen, die so zu einem gepflegten Ortsbild beitragen. Der Blumenschmuck ist nicht nur für den Tourismus wichtig, sondern bringt auch der Ortsbevölkerung ein gesteigertes Wohlbefinden.



MENSCH. UND JETZT. -

Theater, Musik, Gemälde und Kunsthandwerk in der Wolfgangskirche

Verein MICIS

Am ersten Augustwochenende war die Wolfgangskirche Schauplatz für das Viertelfestivalprojekt MENSCH. UND JETZT. von Isabella Scherabon und Mic Oechsner.

Die Uraufführung des Theaterstücks fand am Freitagabend statt. Der bekannte Raacher Gastwirt und Schauspieler Franz Diewald und die Wiener Schauspielerin May Garzon - die erst 24 Tage vor der Premiere zum Team stieß - begeisterten das Publikum mit ihrer Zeitreise durch 40.000 Jahre Kulturgeschichte. Die Regisseurin Peetra Jendrzejek vom Theater Sägewerk inszenierte das Stück mit vielen brillanten und witzigen Einfällen. Mit Licht und Ton verwandelte Martin Dientl aus Aspang die Wolfgangskirche in einen dichten, atmosphärischen Raum, der tatsächlich Raum und Zeit vergessen ließ. Der Text von Isabella Scherabon und die Musik von Mic Oechsner - unter Mitwirkung des Chors Kirchberg, geleitet von Karin Rozaj - führten die Zuschauer durch die großen Fragen unserer Zeit: Wohin geht die Menschheit angesichts des rasanten technologischen Wandels? Beide Vorstellungen waren ausverkauft, mit Standing Ovations feierten Besucher und Besucherinnen aus der Region, aber auch aus Wien, Graz und München, das Ensemble. Untertags waren die Gemälde von Isabella Scherabon in der Kirche zu sehen. Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Landtagsabgeordneter Hermann Hauer hielten die Eröffnungsreden. In Führungen wurde das Publikum durch die gesamte Menschheitsgeschichte begleitet: Von unseren ersten Vorfahren im Kambrium, vor etwa 500 Millionen Jahren, über die Urzeit, die Sesshaftigkeit, die ersten Wissenschaftler bis ins Jetzt. Und natürlich gab es

auch eine spannende Führung zur Wolfgangskirche mit Obmann Johann Mitter vom Verein Freunde der Wolfgangskirche.

Ein bunter und vielfältiger Kunsthandwerksmarkt rund um die Kirche mit Werken aus fünf Ländern, mit Jonglage und Musik, rundete das Wochenende ab, ebenso wie eine Weinverkostung des Weingutes Siegert. Viele Sponsoren und Unterstützer aus Kirchberg, aber auch überregional, haben dieses Projekt möglich gemacht. Durch den großen Erfolg motiviert wird bereits über eine Wiederaufnahme im Jahr 2020 nachgedacht. Bilder der Veranstaltungen gibt es auf www.menschundjetzt.com/bildergalerie.



Wir feiern 100 Jahre!

Geraldine Diem

Die Familie Diem führt seit 100 Jahren ein Frisörgeschäft in Kirchberg am Wechsel. Zum Jubiläum warten bei ihrem Frisörbesuch verschiedene Angebote auf Sie.

Die Inhaber des Frisörgeschäftes:

Laurenz Diem	1919-1955
Laurenz Diem	1955-1982
Heidemarie Diem	1982-1993
Geraldine Diem	seit 1994



Frisör Diem - damals



Frisör Diem - heute

Konsumerhebung 2019/20

kurz notiert

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen.

Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten. Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind. Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.



Geht's dia a aso?

Heiter-kritische Mundartgedichte aus Niederösterreich von Elisabeth G. Beyerl

Wieder 100 aktuelle Mundartgedichte von Elisabeth G. Beyerl!
Mit ausdrucksstarken Fotos aus der Kamera der Autorin!

Die Autorin aus Kirchberg am Wechsel schildert im 2. Band ihrer Mundartgedichte auf amüsante Weise Erfahrungen mit unseren lieben Zeitgenossen und deren Neigung zur Übertreibung. Dabei verbindet sie gekonnt kritische Betrachtungen mit Humor. Besonders wichtig ist ihr Harmonie zwischen Menschen und die Liebe zu Tieren.

Elisabeth G. Beyerl versteht es auch, mit ihrer variantenreichen Ausdrucksweise zu rühren.

Fotos und Texte ergänzen einander.



Foto: Kathi Fahmer

Elisabeth Beyerl präsentiert ihr neues Buch!

Einladung zur Buchpräsentation

Mittwoch, 23. Oktober 2019 um 19.00 Uhr
im Stadtsaal Gloggnitz (Sparkassenplatz 5)

Es lesen: Dr. Hubert Pöschl und Elisabeth G. Beyerl begleitet vom Ensemble des Ternitzer Stadtchors unter der Leitung von Peter Lochay

Eintritt frei!

Erhältlich:

- in allen Buchhandlungen
- im Web
- am Gemeindeamt

Preis: € 19,90

Tage der Offenen Ateliers



Lajos Mruk, Franz Steiner, Isabella Scherabon, Otto Piribauer und Hermann Mitter laden herzlich ein.

Die Kulturvernetzung NÖ führt heuer zum 17. Mal die NÖ Tage der Offenen Ateliers durch. Fünf KünstlerInnen und Handwerker aus dem Feistritztal nehmen daran teil und öffnen für ein Wochenende ihre Ateliers, Werkstätten und Schauräume. Besucher können bei freiem Eintritt einen Blick hinter die Kulissen werfen, mit den Kreativen ins Gespräch kommen und auch Kunstwerke erwerben.



17. NÖ Tage der Offenen Ateliers

Samstag, 19. Oktober und Sonntag 20. Oktober

Isabella Scherabon: Kirchberg, Lehen 7
19. Oktober 2019 - 14 Uhr bis open End
20. Oktober 2019 - 14 bis 18 Uhr
Filzkunst, Acrylmalerei, Zeichnungen
Gemälde aus der Serie MENSCH. UND JETZT. werden gezeigt.

Franz Steiner: Kirchberg, Am Gries 21
19. Oktober 2019 - 14 Uhr bis open End
20. Oktober 2019 - 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Drechseln heimischer Hölzer

Hermann Mitter: Kirchberg, Weyer 235
19. Oktober 2019 - 14 Uhr bis open End
20. Oktober 2019 - 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Metalldrücken, Arbeiten aus Zirben- und Olivenholz

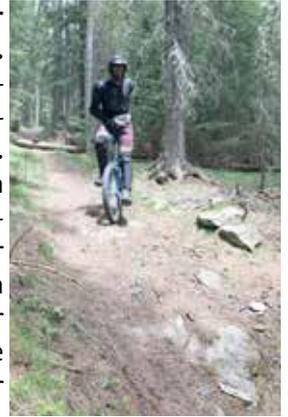
Otto Piribauer: Otterthal, Hintergasse 187
19. Oktober 2019 - 14 bis 18 Uhr
20. Oktober 2019 - 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Holzschnitzen per Hand und Motorsäge

Lajos Mruk: Otterthal, Otterthal 2
19. Oktober 2019 - 14 bis 18 Uhr
20. Oktober 2019 - 14 bis 18 Uhr
Grafik, Acrylbilder und Skulpturen

Kirchbergs Einradfahrer national und international wieder super erfolgreich!

Leopold Treitler


Mit einem Teilnehmerrekord fand von 8. bis 10. Juni die schwerste der drei Etappen der Einrad-Italienmeisterschaft in Villanders in Südtirol statt. Villanders gilt auf Grund der Strecken, insbesondere der Uphill-, Downhill- und Cross Countrystrecke als die schwerste Etappe. Die Uphill- und Downhillstrecke ist auf Grund ihrer extremen Steilheit und Gefährlichkeit gefürchtet. Anton Riegler holte sich den hervorragenden dritten Platz beim Uphillrennen in der Standardklasse. Gerhard Riegler überraschte mit einem beeindruckenden zweiten Platz beim Uphill in der Expertklasse. Lukas Treitler war nicht zu stoppen und holte sich dreimal Silber in den Expertklassen Uphill, Cross Country, Trial sowie Bronze im Downhill. Leopold Treitler setzte sich gegen den Lokalmatador der Südtiroler durch und holte sich in der Expertklasse den Sieg im Cross Country sowie Silber beim Trial und Bronze im Downhill.



Mit einer kurzen Pause ging es am 12. Juli zur 22. Auflage der Salzkammergutrophy in Bad Goisern, wo sich die Kirchberger mit österreichischen Meister- und Vizemeistertiteln krönten. Trotz Starkregen konnten sich Gerhard und Anton Riegler sowie Lukas und Leopold Treitler gegen ein starkes internationales Starterfeld durchsetzen. Lukas sicherte sich im Downhillrennen vom Predigtstuhl mit der drittschnellsten österreichischen Zeit den österreichischen Meister in der U15 Wertung. Den hervorragenden zweiten Platz erkämpfte sich Anton. In der allgemeinen Klasse der Herren konnte sich Leopold Treitler den Sieg im Downhillrennen holen. Knapp dahinter Gerhard. Beim Marathon krönten sich die Kirchberger zum österreichischen Meister und Vizemeister. Gerhard siegte mit einer super Zeit knapp vor Leopold.



Startschuss für den 5. F/LIST Feistritztaulauf

Hermann Steinacher

Am 26. Oktober 2019 wird das Feistritztal zum Lauf-Hotspot – Anmeldung ab sofort online möglich!

Am diesjährigen Nationalfeiertag ruft der 5. F/LIST Feistritztaulauf wieder Sportler aus der Region und ganz Österreich auf den Plan. Der perfekte Mix aus einmaliger Kulisse, Streckenbeschaffenheit, bester Stimmung und perfekter Organisation soll auch heuer wieder Teilnehmerrekorde purzeln lassen. Der F/LIST Feistritztaulauf ist in der heimischen Laufsport-Community längst kein Geheimtipp mehr. Heuer findet der beliebte Laufevent für Groß und Klein bereits zum fünften Mal statt. Neben den klassischen Distanzen Halbmarathon, 5- und 10-km-Lauf gibt es auch noch einen Nordic-Walking-Bewerb sowie zwei Charity-Kinderläufe über 400 bzw. 800 Meter. Die traditionell stärkste Distanz ist der

Halbmarathon, der mehr als die Hälfte der Teilnehmer anzieht und über den Feistritztauladweg durch die Gemeinden Otterthal, Kirchberg und Feistritz bis zum Zielgelände in Thomasberg verläuft.

Lauffest für die ganze Familie

Auf alle Teilnehmer wartet ein umfangreiches Angebot beim F/LIST Feistritztaulauf: Vom prallgefüllten Startsäckerl über einen Shuttle-Service von den F/LIST-Parkplätzen zum Start bis hin zu

Massagen im Ziel bleiben keine Wünsche offen. Außerdem warten Finishermedaillen und handgefertigte Trophäen auf die Starter. Nicht nur die Läufer werden bestens betreut. Im Zielbereich gibt es für Fans und Familien ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderbetreuung, Musik und Verpflegung.

Datum: 26. Oktober 2019

Anmeldung ab sofort möglich unter <https://www.feistritztaulauf.at/>



HAUPTBEWERBE	
Läufe:	Halbmarathon, Zehner, Funter, Kinder
Nordic Walking:	10km
START	
• Halbmarathon:	09:55 Uhr 2880 Trattenbach, Anger 1a, GH Hübertusbad
• Zehner:	10:25 Uhr 2880 Kirchberg, Au 251 Tschirner Kovacs
• Nordic Walking:	10:15 Uhr 2880 Kirchberg, Au 251 Tschirner Kovacs
• Funter:	10:25 Uhr 2870 Aspang, Schulgasse 2 GH Binderhof
KINDERBEWERBE	
• Just for Fun:	12:30 Uhr Bambini (bis 4 Jahre) & Mini (5-7 Jahre) ohne Zeitnahme/keine Pokale
• 400m Lauf:	12:40 Uhr Kinder I (8-9) Jahre
• 800m Lauf:	12:50 Uhr Kinder II (10-11 Jahre) & Kinder III (12-13 Jahre)
ZIELGELÄNDE	F/LIST, 2842 Thomasberg



„Wittgenstein-Country“

Dr. David Wagner

© Dr. David Wagner



Philosophinnen und Philosophen vor dem Konferenzzentrum „Volksschule“.

So verlässlich wie die Zugvögel sind sie jedes Jahr wieder da: Philosophinnen und Philosophen, die in den ersten beiden August-Wochen in Kirchberg ihre Texte zur Diskussion stellen, Kontakte mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt aufbauen und sich von der Schönheit der Voralpen verzaubern lassen.

Die Volksschule verwandelt sich zuerst in eine „Summer School“, dann in ein Konferenzzentrum. Die Gegend um Kirchberg und Trattenbach wird zum „Wittgenstein-Country“. Und das alles, weil ein österreichischer Philosoph hier in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts als Volksschullehrer gearbeitet hat? Ein Philosoph zudem, der jeder größeren Ansammlung von Philosophen (damals fast alle männlich) eher aus dem Weg gegangen wäre, um allein im Wald zu spazieren? Ein Denker, der Kongresse und Symposia zeitlebens eher gemieden hat? – Nun, es ist nicht selten, dass die Nachwelt in Verehrung ihrer Idole ignoriert, was für die verehrten Menschen typisch war. Aber die Sache mit dem Internationalen Wittgenstein Symposium liegt ohnehin ein bisschen anders. Denn auch wenn hier jedes Jahr die neueste Forschung zu Ludwig Wittgenstein zur Sprache kommt, wird auch jedes Jahr ein anderes Generalthema behandelt. Das macht diese Symposia so abwechslungsreich. Einmal sind es hauptsächlich Gäste, die sich über die Philosophie der Kunst Gedanken machen, ein anderemal wird über Mathematik und Logik philosophiert. Und heuer wurde unter dem Motto „Krise und Kritik“ heftig über die Rolle der Philosophie in Politik, Wirtschaft und Recht diskutiert. Es ging um allerlei aktuelle Krisen, vor allem aber auch immer darum, sich zu fragen, was „Krise“ denn bedeutet und wie wir dieses Wort im Alltag und in der Philosophie verwenden. Die Abende der Symposiumswoche dienen dann immer dazu, von ernstesten Gesprächen zu freundschaftlichem Austausch überzugehen. Und das fiel allen leicht: Eine Mostverkostung, ein freundlicher Weinempfang in Trattenbach, ein vielsprachiges Konzert in der Wolfgangskirche ... kein Wunder, dass sich viele Gäste schon jetzt für nächstes Jahr vorgemerkt haben. So gemütlich sind nicht alle Symposien!



© Gemeinde Trattenbach

Ein überaus freundlicher Empfang in Trattenbach.



Kindergarten

Dir. Monika Reiterer



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen!

Ein für uns sehr wichtiges Thema für das heurige Kindergartenjahr ist: „Werte leben und Werte bilden.“ Werte entstehen in der Begegnung mit Menschen und daher liegt uns ein wertschätzender, respektvoller Umgang miteinander sehr am Herzen. In diesem Sinne freuen wir uns auf ein sehr wertvolles Kindergartenjahr.



Karina Morgenbesser ist die neue Kinderbetreuerin in der roten Gruppe, als Karenzvertretung für Sophie Aigner. Sie ist 25 Jahre alt und wohnt in Kirchberg am Wechsel. Sie lässt ihrer Kreativität freien lauf und freut sich auf ihre neuen Aufgaben. Ihre Hobbies: Walken und Rad fahren.



Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs



Erster Schultag

Schuljahr 2019/2020
2 erste Klassen
insgesamt 35 Kinder
14 Buben und 21 Mädchen

Klassenvorstände: Doris Weninger und Eva Hofstetter

Ferdinand Biffel, Luise Breitenecker, Julian Brunner, Hannah Burgstaller, Lorilynne Caba, Michelle Cerny, Fabio Dajeff, Jamie-Lynn Dobler, Luca Eckler, Annika Eckler, David Fahrner, Lea Fahrner, Jasmin Gansterer, Levi Gheju, Lisa Gräf, Markus Gruber, Sophie Habermann, Thomas Haider, Lilly Hatzl, Marlene Herling, Lena Hütterer, Lisa Kalkbrenner, Niklas Kapfenberger, Paul Kapfenberger, Helene Kuntner, Louise Kuntner, Dominik Leopold, Annika Otter, Benjamin Otter, Elias Spreitzgrabner, Daniel Stangl, Caroline Stögerer-Paß, Batiy Sungurova, Burlijat Sungurova und Julia Weißenböck



Neu im Volksschulteam



Mein Name ist Elisabeth Schwarz, ich bin 28 Jahre alt und wohne in Grimmenstein. Nach der Matura im Gymnasium Sachsenbrunn absolvierte ich meine Ausbildung zur Volksschullehrerin an der Pädagogischen Hochschule in Baden. Danach unterrichtete ich einige Jahre an der Volksschule Edlitz und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln.

Nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben an der Volksschule Kirchberg am Wechsel, sowie auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen

und Schülern, den Eltern und meinem neuen Kollegium. Ein Herzensanliegen meinerseits ist der wertschätzende Umgang miteinander und das möchte ich auch besonders in meine Unterrichtsarbeit einbringen.



Mein Name ist Peter Ringhofer, ich bin 29 Jahre alt und darf seit 2. September die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Kirchberg übernehmen. Meiner neuen Aufgabe sehe ich mit großer Zuversicht entgegen und ich werde mich stets bemühen die Nachmittage für die Kinder abwechslungsreich und interessant zu gestalten. Besonders wichtig ist mir dabei ausreichende Bewegung

und meiner Ausbildung als Musikpädagoge wegen natürlich auch das Musizieren. Ich freue mich auf zahlreiche Anmeldungen!

Mittelschule

DNMS Karl Kager, MSc

Mit viel Schwung ins neue Schuljahr!

Die Mittelschule Kirchberg startet wieder mit 8 Klassen und 16 Lehrerinnen und Lehrern.

Die Schwerpunkte in diesem Schuljahr werden „Digitalisierung“ und „Schulkultur“ sein.

Unsere Schülerinnen und Schüler wachsen sowohl privat als auch beruflich in eine digitale Welt hinein.

Dem wollen wir durch Projekte und unterstützende Maßnahmen Rechnung tragen.

Eine gute Schulkultur und ein vertrauensvolles Schulklima ist ebenfalls ein zentrales Thema in diesem Schuljahr. Gemeinsam mit den Schulpartnern sind wir immer gefordert darauf zu achten und den Umgang miteinander zu pflegen.



1a

Klassenvorstand: Michaela Moser

13 Kinder davon 5 Buben und 8 Mädchen

Tobias Reinharter, Lena Schober, Domenik Kapfenberger, Verena Strobl, Laura Tanzler, Gwendoline Caba, Romina Kapfenberger, Lena Steinbauer, Samuel Fahrner, Jakob Stranz, Marie-Christin Kronaus, Michael Kogelbauer und Lena Jansohn

1b

Klassenvorstand: Evelyn Pfeffer

13 Kinder davon 6 Buben und 7 Mädchen

Larissa Stögerer, Julia Rennhofer, Thomas Fritz, Lisa Rennhofer, Maximilian Grabner, Dominik Gruber, Magdalena Polleres, Stefanie Embst, Sebastian Löbl, Sabina Rumpler, Florian Bauer, Helene Schabauer und Dustin Treitler



Beim Schulfest am 19. Juni 2019 wurde der Lebensbaum, der ein Teil des Viertelfestivals der NÖ Kulturvernetzung war, gebührend eingeweiht! Der Lebensbaum präsentiert sich als Mittelpunkt der Aula und symbolisiert Einklang zwischen Mensch, Natur und der Welt. Wasser ist das Fundament des Lebensbaums und so spendet er als Trinkbrunnen den Kindern reines gesundes Wasser.

Stehend: Elternvereinsobmann Thomas Burgstaller, Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs, Schulobfrau Elisabeth Dandler, Richard Pleil von der Kulturvernetzung Niederösterreich, Künstler Hermann Mitter, Dir. Karl Kager, Dir. Sylvia Stögerer, Tischlermeister Robert Kovacs, Dipl. Päd. Gabriela Mitter

Im Vordergrund: Manuel Alphons, Kathrin Neuhold, Johannes Riegler, David Fekete und Felix Samm

Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

„Mensch sei zeitig weise. Höchste Zeit ist's! Reise, reise!“

Wilhelm Busch hat schon darauf hingewiesen, dass beim Reisen viele Erfahrungen gesammelt werden und somit das Reisen gleichsam bildet.

Diesen Gedanken haben wir am Ende des Schuljahres 2018/19 gerne aufgegriffen und haben mit dem Finger auf der Landkarte eine musikalische Weltreise gestartet ... nach den Ferien, sind wir dann doch wieder gerne in unsere Heimat zurückgekehrt und freuen uns über die Möglichkeiten, die das neue Schuljahr für uns bereit hält.



Die anonymen Rocker!

Jakobikonzert am 27. Juli

Heuer durfte erstmals der Jugendchor der Pfarre Kirchberg – aus dem Wunsch gemeinsame Jugendmessen zu gestalten neu entstanden - einen Abend in der Pfarrkirche gestalten.

Voller Engagement und Freude gelang es den Jugendlichen unter Leitung von Gertraut Hecher die Zuhörer in eine teils besinnliche, teils schwungvolle Stimmung zu versetzen. Die Gruppe – talentierte SängerInnen und InstrumentalistInnen der Musikschule – begeisterten mit ihrem Können.

Die Stimmung der Lieder und Instrumentalnummern wurde noch einmal mehr mit den darauf abgestimmten Bildern einer Diashow verstärkt. Dank der Unterstützung der Pfarre und der Gemeinde konnten auch die für diesen Rahmen notwendigen technischen Hilfsmittel (Anlage und Leinwand) beschafft werden. So konnten Musik, Bild und Text noch weit über das Konzert hinaus in den BesucherInnen nachwirken.



Daniel Maier – ein neuer Lehrer für Harmonika, Hackbrett und Bass!



Da Christin Walla (seit diesem Sommer verheiratet und nun Frau „Putz“) ihr Masterstudium abschließen möchte und deshalb ihre Stunden reduzieren muss, wurde eine zweite Lehrkraft für das Fach Harmonika gesucht. – Die Wahl fiel auf mich: Mein Name ist Daniel Maier und ich darf mit

Beginn des neuen Schuljahres, Teil des Lehrerteams der Musikschule sein. Ich bin in der südoststeirischen Gemeinde Gnas geboren und aufgewachsen. Nach der Matura am BORG Feldbach studierte ich am Johann-Joseph-Fux Konservatorium

und an der Kunstuniversität Graz IGP Volksmusik. Die Volks-, Tanz- und Unterhaltungsmusikführeremichschoneinwenigin der Welt umher, unter anderem nach Abu Dhabi und in die Ukraine. Neben meinen mehrjährigen Anstellungen an den Musikschulen Eggersdorf bei Graz und Heiligenkreuz am Waasen führt mich der Weg nun erstmals über die Landesgrenzen hinaus nach Kirchschatz in der Buckligen Welt und nach Kirchberg am Wechsel mit den umliegenden Gemeinden des Musikschulverbandes. Gemeinsam mit meiner ehemaligen Studienkollegin Christin Putz werde ich den Bereich der Volksmusik (Diatonische Harmonika, Diatonisches und Chromatisches Hackbrett) abdecken. Volksmusik ist für mich ein wesentlicher Bestandteil einer lebendigen Kultur, somit möchte ich auch regionale Bräuche und Feste im Jahreskreis kennenlernen und mit meinen SchülerInnen aktiv daran teilhaben. Ich freue mich schon sehr auf neue Begegnungen, meine neue Aufgabe und neuen Herausforderungen hier an der Musikschule!

Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



Viele Besucher strömten am 15. August zum Wolfgangskirtag.



Bgm. Dr. Willibald Fuchs bei der Spendenübergabe der Aktion „ein Stück Ferien“ an die BH Neunkirchen.



Die diesjährige Österreich-Radrundfahrt führte am 9. Juli durch Kirchberg. Mehr als 300 Zuschauer säumten den Weg durch Kirchberg.



Auch der Kirchberger Gemeinderat gibt der vom Land NÖ initiierten Ausstellung in unserer Region die Ehre.



Die Gemeinde Kirchberg war beim Neunkirchner Firmenlauf im Juni mit 2 Teams vertreten.



Die Veranstaltung „Kirchberg rollt“ vom ULV Kirchberg war trotz des Wetters gut besucht. Viele ließen sich die Laune nicht verderben und rannten ihre Runden um eine Familie in Not zu unterstützen.